Medienmitteilung **Chur, 19. Juni 2010**

100 Jahre Berninalinie

Schlussfeuerwerk der Feiern in Pontresina

Nach den Jubiläumsfestivitäten der 100-jährigen Berninalinie in St. Moritz, Tirano und in der Valposchiavo fand am Wochende das grosse Finale in Pontresina statt. Stand am Samstag die Wanderung mit Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf im Zentrum des Interesses, so war Meteorologe Thomas Bucheli am Sonntag auf dem Dach der Rhätischen Bahn (RhB, auf Bernina Ospizio, wortwörtlich in seinem Element. Das attraktive Wochenendprogramm lockte rund 8000 Gäste nach Pontresina.

Ein Fest für alle

Rund 8000 Besucherinnen und Besucher genossen am Wochenende in Pontresina und entlang der Berninalinie zahlreiche Attraktionen und liessen sich auch nicht vom Dauerregen am Samstagnachmittag die gute Laune nehmen. Nach dem stimmungsvollen offiziellen Auftakt am Samstag mit Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf, mit Standespräsidentin Christina Bucher-Brini und Regierungspräsident Claudio Lardi sowie Exponenten aus Politik, Wirtschaft und Tourismus war das Volksfest richtig lanciert. Und alle Besucher kamen auf ihre Rechnung: Der Eisenbahnfreund bewunderte zahlreiche ausgestellte Fahrzeuge – von historischen Raritäten bis hin zum modernen Zweispannungstriebzug ALLEGRA oder fand das passende Souvenir an einem der vielen Stände. Der Modellbahnfreund staunte über vier perfekt gestalteten Bernina-Modellanlagen und über die hervorragenden Arbeiten der Jugendarbeitsgruppe «Modellbahnfreunde». Keine Wünsche offen liess das gastronomische Angebot sowie die zahlreichen musikalischen Auftritte mit Francine Jordi als Höhepunkt am Samstagabend.

Thomas Bucheli im Element

Buchstäblich in seinem Element war am Sonntag Meteorologe Thomas Bucheli auf dem höchsten Punkt der Berninalinie, auf Ospizio Bernina. Nach Regenschauer und Schneefall am Samstag zeigte sich das Berninagebiet von seiner sonnigsten Seite – Thomas Bucheli konnte dem zahlreich aufmarschierten Publikum auf 2253 m ü.M. mit spannenden Vorträgen an realen Beispielen die ganze Wetterpalette «erklären». Zwischen den Auftritten von Thomas Bucheli taufte der Vorsitzende der Geschäftsleitung Erwin Rutishauser zusammen mit dem CEO der SERSA-Gruppe, Konrad Schnyder, eine neune Nivellier- Richt- und Stopfmaschine auf den zum Fest passenden Namen «Bernina».

Rhätische Bahn, Unternehmenskommunikation, Simon Rageth, Tel. 081 288 64 06, E-Mail s.rageth@rhb.ch

Das Jubiläumsfest erstreckte sich entlang der Strecke von Pontresina bis Alp Grüm Mit Shuttlezügen erreichten die Besucher bequem die Festplätze in Morteratsch, Ospizio Bernina oder Alp Grüm.

Von der Dampfschneeschleuder zum iPhone

«Das Jubiläumskonzept mit Durchführung der Festivitäten an vier verschiedenen Orten zu den vier Jahreszeiten hat sich bewährt», zieht Rutishauser eine erste Bilanz. «Damit brachte sich jede Region mit ihrer kulturellen und sprachlichen Eigenart ein». Die Veranstaltungen im Winter in St. Moritz, im Frühling in Tirano, im Sommer in Poschiavo und Brusio sowie im Herbst in Pontresina nutzten die Gemeinden sowie die touristischen Organisationen entlang der Jubiläumsstrecke in der Tat für Manifestationen zur Solidarität zur Rhätischen Bahn und zur Berninalinie. Die grosse Verbundenheit zu dieser einzigartigen Bahnstrecke wurde durch den Besuch von prominenten Politikvertreterinnen und –vertretern aus Graubünden, aus der Schweiz und aus Italien unterstrichen. So durfte die RhB in Brusio Bundespräsidentin Doris Leuthard und in Pontresina Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf begrüssen. Auch das mediale Interesse weit über die Kantons- und Landesgrenze hinaus ist beeindruckend.

Das Jubiläumsjahr stand natürlich auch im Zeichen der Geschichte der Berninalinie. Vertritt die Dampfschneeschleuder aus dem Jahr 1910 die Anfänge der Berninalinie, so steht das frisch präsentierte iPhone App mit der GPS-Applikation des Wanderweges Via Albula//Bernina für deren Zukunft. «Die ganz grosse Bewunderung und unser ganzer Respekt verdienen die mutigen, weitsichtigen Pioniere und Bahnarbeiter der Berninalinie. Wir wollen zu diesem wertvollen Erbe Sorge tragen und die Berninalinie in gutem Zustand der zukünftigen Generation übergeben». Mit Investitionen von über 100 Millionen Franken hat die RhB den Grundstein für eine erfolgreiche Fahrt der Berninabahn ins zweite Jahrhundert gelegt.

Bernina-Jubiläum: Ein Fest in vier Akten

Die RhB feierte 2010 viermal das 100-jährige Bestehen ihrer Berninalinie. Und dieses Prozedere hat durchaus System: Die 61 Kilometer lange Gebirgstrecke beeindruckt durch die landschaftlichen, sprachliche und kulturelle Vielfalt. Zudem prägen die vier Jahreszeiten die Regionen ganz besonders eindrücklich. Was lag also näher, als das Fest an verschiedenen Orten und an den vier Jahreszeiten durchzuführen, so quasi «Festa quattro stagioni» auf der ganzen Linie. Nach dem eindrucksvollen Auftakt bei klirrender Kälte in St. Moritz, dem sommerlichen Frühlingsanlass in Tirano, dem Hauptfest am 18. und 19. in Poschiavo und Brusio, fand der Abschluss in Pontresina unter dem Motto «Die Wanderbahn». statt

Alle Informationen zu den Festlichkeiten: www.mybernina.ch

Rhätische Bahn, Unternehmenskommunikation, Simon Rageth, Tel. 081 288 64 06, E-Mail s.rageth@rhb.ch